

Countdown für Benefizaktion

Die Bamlacher Kolping-Jugend steht in den Startlöchern für „72 Stunden“-Projekt

Bad Bellingen-Bamlach. die Bamlacher Kolping-Jugend macht mit bei der Aktion „72 Stunden“. Innerhalb dieser Zeit müssen die Teilnehmer ein vorher nicht bekanntes Benefiz-Projekt in die Tat umgesetzt haben. Die Aktion läuft vom 7. bis zum 10. Mai.

Auch 24 Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren, aus Bad Bellingen und Bamlach stehen in den Startlöchern. Dabei setzen sie natürlich auch auf die tatkräftige Mithilfe der interessierten Öffentlichkeit, die sich in mannigfaltiger Weise durch Geld- oder Sachspenden sowie tatkräftiger Mithilfe nützlich machen kann. Deswegen lädt die Bamlacher Kolpingjugend lädt alle Interessierten zu einem Sekttempfang und zur Bekanntgabe des Projektes am Donnerstag, 7. Mai, um 20 Uhr ins Bamlacher Pfarrheim ein.

Momentan sucht die Aktionsgruppe noch eifrig nach Sponsoren. Man habe bereits jetzt schon große Zustimmung und Unterstützung der der ortsansässigen Betriebe erfahren, berichten die Jugendlichen.

Ganz besonders dankbar



Eine Truppe, ein Ziel: Die Bamlacher Kolping-Jugend will in 72 Stunden etwas Gutes tun und Großes leisten.
Foto: privat

sei man der Firma Bürkle aus Rheinweiler und der Sparkasse Markgräflerland die jeweils schon 250 Euro gespendet haben. Olaf Braun von der Versicherung Debeka hat der Gruppe einen Satz T-Shirts gespendet.

Um für den Einsatz optimal finanziell gewappnet zu sein, haben die Jugendlichen schon im vor der Balinea Therme in Bad-Bellingen

Kuchen verkauft, ein weiterer Kuchenverkauf ist für den 3. Mai nach dem Gottesdienst am Pfarrheim geplant.

Die Idee dieser bundesweiten Aktion lautet: Katholische Jugendgruppen realisieren in 72 Stunden ein soziales, interkulturelles, ökologisches oder politisches Projekt und zeigen so Engagement, Kreativität und Einfallsreichtum. Vom Computerkurs im

Altenheim übers neue Spielmobil bis hin zum umgestalteten Dorfplatz - in 72 Stunden sind ganz unterschiedliche Projekte umsetzbar. Die zu lösende Aufgabe wird den Jugendlichen erst nach dem offiziellen Start um 17 Uhr in ihrer jeweiligen Gemeinde bekanntgegeben. Dann sind Kreativität, Fleiß und Improvisations- und Organisations-talent gefragt. . .